



Amtsblatt

Stadt Erlenbach a. Main



Kulturfest in der Frankenhalle



Rathaus
Bahnstraße 26
63906
Erlenbach
Telefon 7040
Telefax 704-10
rathaus@stadt-
erlenbach.de
www.stadt-
erlenbach.de
Sprechzeiten:
vormittags
Mo-Fr 8-12 Uhr
nachmittags
Mo 13.30-18 Uhr
Di u. Do
13.30-16 Uhr
Redaktion
Tel. 704-45
amtsblatt@
stadt-
erlenbach.de

Am **Sonntag, 1.2.**, findet in der Frankenhalle das Erlenbacher Kulturfest statt, zum dritten Mal organisiert vom Agenda-Arbeitskreis Kultur und Soziales. Neben zahlreichen Musik- und Tanzdarbietungen erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedensten Ländern.

Für die Kinder hat die Kommunale Jugendarbeit Miltenberg in der Aula der Grundschule ein breites Programm zusammengestellt. Neben Kinderschminken, Spiel- und Bastelangeboten werden am Nachmittag zwei verschiedene Theaterstücke aufgeführt.

Kommen Sie am Sonntag in die Frankenhalle und genießen Sie die bunte Vielfalt an Tänzen, Liedern und Lebensart. Alle Beteiligten, sei es die zahlreichen Kinder unserer Kindergärten, die Jugendlichen, die ihre Künste zeigen, die "professionellen" Tanz- und Musikgruppen und die vielen Helfer, freuen sich über Ihren Besuch und auf ein zahlreiches Publikum.

Einen genauen Programmablauf finden Sie im hinteren Teil des Amtsblattes.

Freuen wir uns auf einen kurzweiligen Sonntag, auf viele Gespräche und Begegnungen!



Lärmschutzmaßnahmen an der B469



Foto: Ruth Weitz

Keine großen Hoffnungen auf umfangreiche Verbesserungen der Lärmsituation durch die B469 konnte der Leiter des staatlichen Bauamtes, Norbert Biller, den Anwohnern im Bereich Frühlingstraße/Am Mainbogen bei einem Ortstermin machen. Die gesetzlichen Vorschriften zum Lärmschutz lassen dies nicht zu. Allerdings wurden in einem offenen und fairen Gespräch Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Situation zumindest teilweise verbessert werden könnte.

Mittelfristig sei an einen besseren Straßenbelag zu denken, der den Lärm

schluckt und an den Bau von Betongleitwänden in Höhe der Stützmauer, die den Schall dämpfen. Im Rahmen des Konjunkturprogramms der Bundesregierung bestünden gute Chancen - jedoch erst, wenn die Nachbesserungen im Bereich Obernburg abgeschlossen sind. Diese werden im Frühsommer beginnen und im Oktober 2009 wohl abgeschlossen sein. In diesem Zeitraum haben wir auf Erlenbacher Seite einen kleinen Trost: Im Zuge der Baumaßnahmen wird es eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 100 Stundenkilometer geben.

Bereits in dieser Woche wird außerdem im Stadtrat ein Antrag behandelt werden, der den schallreduzierenden Ausbau der Hangstützmauer fordern wird. Die Stadt möchte mit diesem Antrag die Anliegen der Bürger unterstützen. Zwar konnte das staatliche Bauamt keine großen Hoffnungen machen, dass dies zu einem Erfolg führen wird, der Versuch sollte aber trotzdem gestartet werden.

Kommunikationsleitbild der Bediensteten der Stadt Erlenbach a. Main

Nachfolgend veröffentlichen wir das Kommunikationsleitbild der Bediensteten der Stadt Erlenbach a. Main, das in einem gemeinsamen Prozess entwickelt worden ist und als verbindliche Handlungsrichtlinie für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gilt. Die Beschäftigten der Stadt Erlenbach

a. Main begreifen sich als Dienstleistungspartner aller Menschen die in Erlenbach mit seinen Stadtteilen Mechenhard und Streit leben, unabhängig davon in welcher städtischen Einrichtung sie tätig sind. Das Handeln aller Bediensteten der Stadt ist darauf ausgerichtet, im Rahmen der gegebene

nen Möglichkeiten, den Stadtentwicklungsplan mit zu verwirklichen und das Motto der Stadt Erlenbach a. Main "Einfach Wohlfühlen" mit Leben zu erfüllen.

An diesen Richtlinien möchten sich die Beschäftigten der Stadt Erlenbach a. Main künftig messen lassen. Scheuen Sie sich nicht ein entsprechendes Handeln aktiv einzufordern.

Selbstverständlich gibt es Situationen, in denen nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Oft gibt es Vorgaben, die von einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umgesetzt werden müssen, ohne dass sie darauf Einfluss nehmen können. Dies hindert uns jedoch nicht daran, respektvoll miteinander umzugehen.

Kommunikationsleitbild der Bediensteten der Stadt Erlenbach a. Main

Präambel

Die in diesem Leitbild unseres modernen Verwaltungsunternehmens gegebenen Inhalte sind Grundlage unserer Arbeit.

Ziel unseres Verwaltungshandelns ist die Umsetzung des Stadtentwicklungsplanes im gemeinsamen Miteinander mit Stadtrat und Bürgern.

Wir sind uns der Ansprüche der Bürger und des Stadtrates bewusst und unternehmen alles, um die Dienstleistungen der Stadt Erlenbach verantwortlich und zielorientiert zu erbringen.

Die Umsetzung dieses Leitbildes ist ein ständiger Prozess, der uns verpflichtet, es täglich mit Leben zu erfüllen.

Leitsätze

Wir richten unser Handeln innerhalb der Rahmenbedingungen kompetent und zuverlässig auf die Interessen unserer Kunden aus. Dabei sind Freundlichkeit, Höflichkeit und Offenheit die Grund-

lagen unseres persönlichen Verhaltens.

Als Dienstleistungspartner ist es unser Anspruch, alle Menschen gleich zu behandeln, sowie klare und in der Sache nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und verständlich zu vermitteln.

Die uns übertragenen Aufgaben bearbeiten wir an der Sache orientiert und handeln zeitnah.

Die Qualität unserer Dienstleistungen sichern wir durch regelmäßige Fortbildung.

Im Rahmen der jeweiligen Aufgaben der städtischen Einrichtungen stellen wir deren Erreichbarkeit sicher.

Ratsuchenden bieten wir aktiv unsere Hilfe an.

Wir achten auf ein gepflegtes und angemessenes äußeres Erscheinungsbild von uns selbst und unseren Einrichtungen.

Eine regelmäßige Überprüfung unseres Leitbildes durch uns selbst und durch Rückmeldungen aus der Bevölkerung sehen wir als Chance für eine positive Weiterentwicklung unserer Stadt.



Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2009 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7.8.1973 in derzeit gültiger Fassung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2009 erhalten, im Kalenderjahr 2009 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2008 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2009 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu je 1/4 ihres Jahresbetrages am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Stadt Erlenbach a. Main, Bahnstraße 24-26, eingesehen werden. Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann, wenn er sich

- **nur an einen Adressaten richtet** innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch

eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

- **an mehrere Adressaten richtet**, jeder Adressat innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch einlegen (siehe 1.) oder, wenn die übrigen Adressaten dieses Bescheids zustimmen, unmittelbar Klage erhoben werden (siehe 2.).

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Stadt Erlenbach a. Main, Bahnstraße 26, 63906 Erlenbach a. Main**, einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Stadt Erlenbach a. Main und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben,

der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg**, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Stadt Erlenbach a. Main und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des

Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.6.2007 (GVBl 13/2007) wurde im Bereich des Kommunalenabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung. Für mehrere gemeinsame Adressaten eines Bescheids setzt die unmittelbare Klageerhebung die Zustimmung aller Betroffenen voraus.

- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1.7.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Hinweis zur Steuererhebung:

Bei vorliegenden Einzugsermächtigungen werden die Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht. Für Nichtabbucher werden zu diesen Terminen gesonderte Zahlungshinweise im Amtsblatt veröffentlicht.



Bau und Umweltausschuss am 19. Januar

Wasserwerk der Stadt Erlenbach - Betriebstechnische Anlagen;

- Der Beauftragung des Ingenieurbüros HSE mit den LPH 2 und 3 (Entwurfplanung) und der detaillierten Untersuchung beider Varianten a) Austausch der kompl. Anlage; b) Umbau u. teilw. Erneuerung d. Schaltanlage im städtischen Was-

serwerk gem. gültiger DIN und VDE-Vorschriften mit Vorlage einer Kostengegenüberstellung wird zugestimmt.

Erweiterung Dr.-Vits-Kindergarten zur Kinderkrippe;

- Der Vergabe der Architektenleistungen mit der Beauftragung der LPH 4-8 an das Architekturbüro Michael

Schubert in Erlenbach zur Maßnahme "Erweiterung des Dr.-Vits-Kindergartens zur Kinderkrippe" wird zugestimmt.

Behandlung von Bauanträgen und Bauanfragen

- Zum Bauantrag der Stadt Erlenbach a. Main auf Erweiterung des Kindergartens Dr.-Vits-Straße zur Kinderkrippe an der Dr.-Vits-Str. 16 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Zum Bauantrag der Hollerbach-Bau GmbH, Hardheim, auf Ergänzung der Planung für die neue Seniorenwohnanlage in der Hauptstr. 25 um einen Wintergarten im Dachgeschoss wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt und der notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans "Seniorenwohnanlage Hauptstr. 25" wegen Überschreitung der Wandhöhe im dortigen Bereich vorbehaltlich des Nachbareinverständnisses zugestimmt.
- Zum Bauantrag des Herrn Traugott Reis, Erlenbach a. Main, auf Wohnhausumbau am Bergweg 12 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Zum Bauantrag der Ehel. Silvia und Detlef Wildgruber, Erlenbach a. Main, auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage an der Philipp-Grimm-Str. 3 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt und der Gewährung einer Ausnahme von den Festsetzungen des B-Plans "Im Flürchen" wegen teilweiser Überschreitung der Baugrenze für die Doppelgarage zugestimmt.
- Zum Bauantrag des Herrn Horst Ziegler, Erlenbach a. Main, auf Errichtung eines Carports in der Hauptstr. 25 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt und der notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans "Seniorenwohnanlage Hauptstr. 25" wegen Errichtung des Carports auf dem Stellplatz und somit außerhalb der Baugrenze zugestimmt.

Haupt- und Finanzausschuss am 22. Januar

Städtischer Zuschuss für die örtlichen Kirchen

- Zu den voraussichtlichen Gesamtkosten der Sanierung des Pfarrhauses St. Peter und Paul wird ein städtischer Zuschuss von 12 v.H. zu den voraussichtlichen Gesamtkosten von 278.000 Euro und damit maximal 33.400 Euro gewährt.
- Auf Antrag der Kirchenstiftung St. Josef Mechenhard wird der ursprünglich vorgesehene städtische Zuschuss für den Umbau/Modernisierung des Pfarrhauses in Mechenhard aufgrund gestiegener Kosten um 2.340 Euro erhöht.

Stellenausschreibung

In einer Verbundausbildung verschiedener Gemeinden im Altlandkreis Obernburg wird zum **1.9.** eine **Lehrstelle zum Fachangestellte/r für Bäderbetriebe** ausgeschrieben.

Berufsbild: Fachangestellte für Bäderbetriebe werden für einen vielfältigen Einsatz in öffentlichen Hallen-, Frei- und Freizeitbädern ausgebildet. Sie organisieren, beaufsichtigen und betreuen den gesamten Badebetrieb. Zu den Aufgaben gehören auch die Pflege, Wartung und Reinigung der Anlagen, der Bädertechnik und der einwandfreien Zustände im Bad. Auch die Sicherheit der Gäste, Erste-Hilfe-Maßnahmen und Wasserrettung bilden weitere Schwerpunkte der täglichen Arbeit. Besucherbetreuung und Service werden von den Gästen erwartet, Besucherwünsche sollen ermittelt und Spiel-, Sport- und Spaßangebote umgesetzt werden. Wer den Beruf erlernen möchte, sollte daher gern mit Menschen umgehen und Freude an Sport und Bewegung haben. Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein sind für diesen vielseitigen Beruf notwendig.

Voraussetzungen: Mindestens **qualifizierter Hauptschulabschluss** Deutsches Jugendschwimmerabzeichen in Silber erwünscht

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Weiter- und Fortbildung: Fachspezifische Lehrgänge Geprüfte/r Meister/in für Bäderbetriebe

Ihre Bewerbung: Bewerbungsschreiben, Zeugniskopie, Tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum **20.2.** bei der Stadt Erlenbach a. Main, Personalamt, Bahnstraße 26, 63906 Erlenbach a. Main, ein.



WIRTSCHAFT & ARBEIT

Sprechtage der Aktivsenioren Bayern e.V.

Ehemalige Wirtschaftsexperten bieten einen honorarfreien Beratungsdienst für alle Unternehmensbereiche, besonders für den Mittelstand und Existenzgründer. Der Sprechtag der Aktivsenioren Bayern e.V. findet am **18. Februar** von 9 bis 12 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt. Beratungsschwerpunkte sind Planungs- und Finanzierungsfragen, das

Rechnungswesen und die Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge stehen im Mittelpunkt.

Info und Anmeldung:

ZENTEC GmbH, Frau Sylvia Fecher, Telefon 06022/26-1114, www.aktivsenioren.de

Donnerstags im BIZ: Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Die Veranstaltungsreihe "Donnerstags im BIZ" informiert Schüler, Studenten, Eltern, Ausbilder, Berufsanfänger und alle anderen Interessierten in berufskundlichen Vorträgen und Seminaren – teilweise verbunden mit Betriebsbesichtigungen – über Berufsbilder, Bewerbungen, die Dienste der Agentur für Arbeit Aschaffenburg und aktuelle Trends auf dem Arbeitsmarkt.

Nachfolgend die Februartermine von "Donnerstags im BIZ":

5. Februar, 15 Uhr – Fotograf

12. Februar, 15 Uhr – Berufe bei der Polizei

19. Februar, 14.30 Uhr – Berufe bei der Bundeswehr

Aschermittwoch, 25.2., 10.30 Uhr – Orientierung im Berufe-Dschungel

Bei allen Angeboten gilt: Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich unter Tel.: 06021/390-360.

Das Berufsinformationszentrum – BIZ – bei der Agentur für Arbeit Aschaffenburg finden Sie: Goldbacher Straße 25-27, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021/390-360, Mail: Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de.



PARTNERSTÄDTE

Schüleraustausch mit Saint-Maurice

Wie bereits im letzten Amtsblatt angekündigt, wird auch 2009 wieder ein Schüleraustausch für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren mit unserer französischen Partnerstadt Saint-Maurice angeboten.

Dienstag, 7.4., bis Montag, 13.4.:

Aufenthalt in Saint-Maurice

Montag, 13.4., bis Sonntag, 19.4.:
Aufenthalt in Erlenbach

Um die Planung fortzuführen, wird um baldige Anmeldung gebeten. Infoadresse: Stadt Erlenbach a. Main, Referat Wirtschaft-Kultur-Tourismus, Frau Gebler, Tel. 704-44.



VERANSTALTUNGEN 2/2009

1.2. - 11.30 Uhr - Frankenhalle
Kulturfest

Agenda Arbeitskreis

4.2. - 18-19 Uhr - Krankenhaus, 4. OG
Vortrag: Echokardiographie

(Herzultraschall) - warum benötigen wir den schonenden Blick ins Herz?

Referent: Prof. Dr. Bruch

Kliniken Miltenberg-Erlenbach

4.2. - 20 Uhr - Frankenhalle
Komödie: "Sextett"

m. Thomas Fritsch, Karsten Speck u.a.
LRA Miltenberg/Stadt Erlenbach

5.2. - 19 Uhr - Rathaus, Sitzungssaal
Information Einführung Wanderwegekonzept

Stadt Erlenbach/Naturpark Spessart e.V.

6.2.
Mitternachtsfußball

Agenda Arbeitskreis

7.2. - 18.30 Uhr - Kirche Mechenhard
Agathafeier

FFW Mechenhard

8.2. - 14.30 Uhr - TV-Halle

Kinderfasching

Kindergärten/TV Erlenbach

11.2. - 18-19 Uhr - Krankenhaus, 4. OG
Vortrag: Neue OP-Methoden

bei Behandlung weiblicher Harninkontinenz und Beckenbodenschwäche

Referent: Dr. Kemnitz

Kliniken Miltenberg-Erlenbach

11.2. - 19 Uhr - Bürgerkeller

Schnittkurs

Obst- und Gartenbauverein

13.2. - 19 Uhr - Sportplatz Mechenhard
Eulenstimmenwanderung

Naturschutzverein

13.2. - 18.30 Uhr - Gasthaus „Krone“
Jahreshauptversammlung

1. Boule Club Mechenhard

14.2. - 19.15 Uhr - TV Halle

1. Kappenabend

TV Erlenbach

14.2. - 20 Uhr - Alte Schule Mechenhard
Generalversammlung

Gesang- und Musikverein "Eintracht" Mechenhard

16.2. - 20 Uhr - Aula Barbarossa-Schule
Montagsforum: Hirnforschung

Referent: Stephan Schleim, Psychologe und Mediziner

Montagsforum

17.2. - 19.30 - Musiksaal Vits-Schule
VHS-Vortrag: Burgen im Maintal und Spessart

Referenten: Jörg und Elke Barth
Volkshochschule Erlenbach

18.2. - 18-19 Uhr - Krankenhaus, 4. OG
Vortrag: Die Behandlung der chronischen Niereninsuffizienz

Referent: Dr. Deist

Kliniken Miltenberg-Erlenbach

18.2. - 19.19 Uhr - Pfarrheim St. Josef
Frauenfasching

KDFB Frauenkreis

18.2. - 20 Uhr - Evang. Gemeindehaus
Gespräch am Mittwoch:

Sehnsucht nach Weite, Stille und Gelassenheit - ein Reisebericht durch die Mongolei und die Wüste Gobi,
Referent: Dr. Horst Striegel, Erlenbach
Evang.-Lutherisches Pfarramt

19.2. - 20 Uhr - Frankenhalle
Havana Rumba

Kubanische Tanzshow

LRA Miltenberg/Stadt Erlenbach

21.2. - 19.15 - TV Halle

2. Kappenabend

TV Erlenbach

22.2. - 17 Uhr - Am Feuerwehrhaus
After Zug Party

FFW Erlenbach

25.2. - 18-19 Uhr - Krankenhaus, 4. OG
Vortrag: Aktueller Stand der Kniegelenkendoprothetik

Referent: Dr. von Bodman

Kliniken Miltenberg-Erlenbach

25.2. - 19 Uhr - Hotel Tannenhof
Traditionelles Heringessen

CSU Ortsverband

**Komödie: SEXTETT** mit Karsten Speck und Thomas Fritsch

Am **Mittwoch, 4.2.**, um 20 Uhr ist in der Frankenhalle die Komödie "Sextett" von Michael Pertwee zu sehen. Beim Gastspiel des Müncher Tourneetheaters sind die aus dem Fernsehen bekannten Schauspieler Thomas Fritsch, Karsten Speck und René Heinersdorff in Erlenbach live zu erleben. Zum Inhalt der Komödie:

Sechs Freunde sind geladen, ein paar Tage auf einer Yacht an der Côte d'Azur zu verbringen. Sechs Menschen mit sechs unterschiedlichen Erwartungen und Plänen. Fünfzehn mögliche Kombinationen zwischen Freundschaft und Feindschaft, Liebe und List, Lug und

Trug auf engstem Raum zwischen Bug und Heck- und kein Rettungsboot an Bord.

Preise: 19/17,50/16 Euro

**Comedian Harmonists präsentiert vom „ensemble six"**

"Die erste Boygroup der Welt" gastiert am **Freitag, 13.3.**, um 20 Uhr in der Frankenhalle. Fünf Stimmen und ein Klavier – das reicht, um die Zuhörer glücklich zu machen: ein Konzert lang, den Morgen danach, vielleicht länger: Diese Überlegung war der Startschuss zur Gründung von ensemble six, und unter dieser Maxime begeistert das Sextett seit nunmehr dreizehn Jahren die Zuhörer und -hörerinnen. Bereits ihr erster Auftritt fand im renommierten Circus Roncalli statt, und mittlerweile gibt es wohl kaum einen großen Konzertsaal im deutschsprachigen Raum, in dem die sechs Charmeure nicht ihr Publikum erobert hätten, sei es das Konzerthaus Wien, die Alte Oper Frankfurt, das Leipziger Gewandhaus, die Dresdner Sem-

peroper, das Casino Basel – die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Mit "Mein kleiner grüner Kaktus" oder "Veronika, der Lenz ist da" eroberten die "Comedian Harmonists" die Herzen der Zuschauer Anfang der 30iger Jahre. Die Story dieses Sextetts wird in unveränderten Originalarrangements vom "ensemble six" gesungen und gespielt.

Preise: 36,50/33/29,50 Euro.



Karten sind im Rathaus, Bürgerbüro, Tel. 704-0, erhältlich.

VHS Erlenbach: Bereits 1.700 Anmeldungen!

Am Samstag Sprachkursberatung der VHS Erlenbach!

Die offizielle Einschreibungszeit für das Frühjahrsemester geht zu Ende. Wieder stößt das Programmangebot der Volkshochschule Erlenbach auf gute Resonanz. Trotz der hohen Anmeldequote besteht in vielen Kursen noch die Möglichkeit zur Teilnahme. Zur Sprachkursberatung stehen am kommenden Samstag, 31.1., zwischen 9.30-11 Uhr erfahrene Kursleiter und Kursleiterinnen im VHS-Haus in Erlenbach zur Verfügung, um Interessierte individuell bei der Auswahl der Sprachkurse zu beraten.

In diesem Semester werden besonders Kurse im Gesundheits- und Fitnessbereich nachgefragt. Es gibt aber immer noch einige freie Plätze im Bereich Fitnessgymnastik, Bauch, Beine, Po und Problemzongymnastik. Beispielsweise bietet der Kurs "Salsa Aerobic" am Donnerstagabend in Erlenbach eine Mischung aus Aerobic und lateinamerikanischen Tanzbewegungen. Der Kurs "Bauch, Beine, Po" in Obernburg baut die Kondition und die Beweglichkeit wieder auf. Wer seine Wirbelsäule trainieren und Verspannungen abbauen möchte, ist beim Rückentraining am Dienstagabend in Erlenbach richtig. Ganzheitlichen Trainingseffekt bieten verschiedene Nordic Walking-Kurse in Elsenfeld und Sulzbach. Im Entspannungsbereich bestehen noch Teilnahmemöglichkeiten beim Autogenen Training sowie in verschiedenen Yoga und Taiji und Qi Gong-Kursen.

Das Kursangebot wurde im EDV-Bereich erheblich ausgeweitet. So

besteht noch die Möglichkeit zur Anmeldung in PC-Grundlagen-Kursen in Word und Excel, EDV-Kursen für Frauen sowie den neuen Funktionen unter Office 2007. Auch befinden sich wieder PowerPoint-Kurse im Angebot. Der Rhetorikbereich bietet Fortbildungen in "Ich weiß, was Sie denken!", "Sicherem Auftreten" und beim Schlagfertigkeitstraining.

Für den Einstieg in einen Sprachkurs ist es noch nicht zu spät. In den Anfängerkursen Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in Wörth, Erlenbach, Elsenfeld und Obernburg können Teilnehmer ebenso noch einen Platz erhalten wie in den weiterführenden Sprachkursen in Kleinwallstadt, Obernburg und Niedernberg, bei denen ein Quereinstieg möglich ist. Freie Plätze gibt es ebenfalls in diversen Gesundheits- und Ernährungskursen wie z.B. der Ayurvedischen Hausapotheke oder den Partyschlemmereien sowie in den Kreativkursen wie Töpfern für Kinder und Erwachsene, Zeichnen für Anfänger oder auch den Salsa-Tanzkursen.

Auch in anderen Kursen sind noch einige Restplätze vorhanden, so dass sich Nachfragen jetzt kurz vor Semesterbeginn auf jeden Fall noch lohnen.

Weitere Informationen sowie Anmeldungen in der Geschäftsstelle der VHS Erlenbach unter Tel. 1359279. Das neue Kursprogramm ist auch im Internet auf der Homepage www.vhs-erlenbach.de eingestellt. Anmeldungen können von dort direkt per e-mail an die VHS geschickt werden.

Aufruf zum Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag 2009

Am 23.4. ist Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag!

Durch den Aktionstag haben bundesweit bereits etwa 800.000 Mädchen Berufe entdecken können, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind.

Schülerinnen ab Klasse 5 erleben am Girls' Day die Arbeitswelt in zukunftsorientierten Berufen in Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften oder lernen weibliche Vorbilder in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik kennen. Der Girls' Day ist Deutschlands größte und vielfältigste Berufsorientierungsinitiative für Mädchen. Nachhaltig erzeugt und unterstützt er positive Trends, z.B. steigende Anteile weiblicher Studierender in technisch-naturwissenschaftlichen Bereichen. Für die Unternehmen in Deutschland ist der Girls' Day ein wichtiges Instrument

zur Umsetzung eines geschlechtersensiblen Personalmarketings. Bereits zehn Prozent der beteiligten Unternehmen stellten dank des Mädchen-Zukunftstags junge Frauen in technischen Berufen ein.

Als Ergänzung zum Girls' Day wird dieses Jahr zum dritten Mal im Landkreis Miltenberg der Praxistag "Neue Wege für Jungs" angeboten. Jungen sollen am Aktionstag Praxisluft in sozialen und pflegerischen Berufen schnuppern. Das Servicebüro bietet auch hier Unterstützung bei der Planung von Aktivitäten zur Berufs- und Lebensplanung von Jungen, die zu einem Wandel im geschlechtsspezifischen Berufswahlverhalten beitragen sollen: <http://www.neue-wege-fuer-jungs.de>.

Informationen: www.girls-day.de oder Landratsamt, Frau Irina Zink, Telefon 09371/501-140, e-mail: irina.zink@lra-mil.de



SCHULEN

Übertritt an ein Gymnasium

Für Eltern von Schülern, welche im Schuljahr 2009/2010 an das Gymnasium überwechseln wollen, stehen im Landkreis Miltenberg vier Gymnasien zur Auswahl:

Das **Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Französisch oder Latein, 8.

Klasse Spanisch oder Französisch) und ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein).

Das **Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein; 8. Klasse Französisch)

und ein Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein).

Das **Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach** ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und ein Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein oder Französisch; ab der 10. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden).

Das **Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein; 8. Klasse Französisch) und ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein). Die Gymnasien führen zur uneingeschränkten Hochschulreife und sind koedukativ.

Es finden folgende schulspezifische **Informationsabende** statt:
Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach am **Donnerstag, 5.3.**, ab **17.30 Uhr**: Rundgang durch das Schulgebäude, **19 Uhr**: Informationsvortrag.

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg am **Dienstag, 10.3.**, **18.30 Uhr**: Informationsvortrag, anschließend: Rundgang durch das Schulgebäude

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld am **Dienstag, 3.3.**, ab **17.30 Uhr**: Rundgang durch das Schulgebäude, **19 Uhr**: Informationsvortrag

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach am **Donnerstag, 12.3.**, **18.30 Uhr**: Informationsvortrag in der Turnhalle,

anschl. Besichtigung der Schule. Sie werden über die Schulorganisation, die verschiedenen Ausbildungsrichtungen und eventuelle Neuerungen ab dem Schuljahr 2009/2010 informiert. Bei einem Rundgang können Eltern und interessierte Schülerinnen und Schüler die Räumlichkeiten der Schule kennenlernen.

Terminhinweise:

Anmeldung an den Gymnasien:

Mo., 11.5., 8-12 Uhr und 14-16 Uhr
Di., 12.5., 8-12 Uhr und 14-19 Uhr
Mi., 13.5., 8-12 Uhr und 14-16 Uhr
Do., 14.5., 8-12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Freitag, 15.5., 8-12 Uhr.

Zur Anmeldung sind das **Übertrittszeugnis** der Volksschule und die **Geburtsurkunde** mitzubringen.

Fahrschüler benötigen zusätzlich ein aktuelles Passfoto.

Bei Schülern aus einem anderen Bundesland ersetzt das Halbjahreszeugnis **und** der Vermerk einer Eignung für das Gymnasium das Übertrittszeugnis.

Mit einem **Durchschnitt von 2,33** oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht kann der Übertritt ohne Probeunterricht erfolgen.

Für Schüler, die ohne entsprechende Empfehlung der Grund- oder Hauptschule an das Gymnasium übertreten wollen, findet der **Probeunterricht** von **Mo., 25.5., bis Mi., 27.5.**, statt.



Ausziehsofa für Kinderzimmer, grau.

Tel. 4591

Real- und Wirtschaftsschule Krauß, Aschaffenburg

Informationsabende

Der Infoabend zur Einschulung in die Jahrgangsstufe 5 der privaten, staatlich genehmigten Realschule findet am Mittwoch, 18.2., statt.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Schulgebäude der Privaten Wirtschaftsschule Krauß, Erlennmeyerstraße 3-5, Aschaffenburg-Damm.

Der Infoabend der Privaten Wirtschaftsschule Krauß findet am Donnerstag, 3.2., 19.30 Uhr, im Schulgebäude statt.

Für beide Schulen findet ein Tag der offenen Tür, an dem sich interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler weiter informieren können, am 14.3. statt. Nähere Infos: Tel. 06021/424880.



UMWELTSCHUTZ

Drei neue Broschüren im Rathaus erhältlich

Zum Thema Umweltschutz sind die Broschüren "Energiesparberatung im Landkreis Miltenberg", "Energiegerechtes Bauen im Landkreis Miltenberg" sowie "500 Dächer Programm" eingetroffen.

„Energiesparberatung im Landkreis Miltenberg“ informiert über Beratungsinhalte, -termine und -orte sowie weiterführende Informationen zu Ansprechpartnern, Fördermöglichkeiten und dergleichen.

„Energiegerechtes Bauen im Landkreis Miltenberg“ ist eine 51-seitige umfas-

sende Broschüre, die sich mit den Themen Energieberatung, Energiesparverordnung, Sanierungsmaßnahmen, Energiequelle Sonne, Zukunft Haus und Fördermöglichkeiten beschäftigt. Informationen zum "500 Dächer Programm", das für Bürger der Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg gedacht ist, sind ebenfalls in einer Broschüre zusammengefasst.

Alle Broschüren sind kostenlos erhältlich und liegen im Broschürenständer im Erdgeschoss des Rathauses aus.

500-Dächer-Programm

Eine Photovoltaikanlage verwandelt das Licht der Sonne in Solarstrom und leistet damit einen nachhaltigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Die Stadt Aschaffenburg sowie die Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg möchten den verstärkten Einsatz von Photovoltaikanlagen in unserer Region fördern. Die Firma SCHOTT Solar in Alzenau – einer der führenden Solaranbieter in Europa – stellt zu diesem Zweck ein Sonderkontingent von 500 Anlagen zur Verfügung.

Zum Einbau der Anlagen bieten örtliche Handwerkerbetriebe hierzu attraktive Angebote an. Zur Finanzierung wird das günstige KfW-Förderprogramm "Erneuerbare Energien" einbezogen. Unterm Strich eine gute Sache – für unsere Umwelt und für Sie persönlich.

Infoadresse: Landratsamt Miltenberg, Bauamt, Herr Hager, Tel. 09371/501-370, oder unter www.500-daecherprogramm.de.



KINDERGÄRTEN

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2009/2010

Erinnerung!

Wir möchten Sie nochmals auf die Anmeldephase für alle Kindergartenkinder, die im kommenden Kindergartenjahr 2009/2010 einen städtischen Kindergarten besuchen, hinweisen. Diese findet in der Zeit vom **2. bis 6.2.** statt. Die Anmeldung ist verbindlich für alle Kinder, die einen unserer vier städtischen Kindergärten erstmals ab September 2009 besuchen und für alle Kinder, die bereits im Kindergarten sind und diesen auch weiterhin besuchen.

Die Anmeldezeiten in den einzelnen Kindergärten sind:

Kindergarten in der Brückenstraße
montags bis freitags von 8-10 Uhr und 13-15 Uhr

Kindergarten in der Dr.-Vits-Straße
montags bis freitags von 8-9.30 Uhr und von 15-16 Uhr

Kindergarten in der Fröbelstraße
dienstags und donnerstags von 7.30-9 Uhr und 16-17 Uhr, freitags von 7.30-9 Uhr

Kindergarten in der Weinbergstraße in Mechenhard
montags bis freitags von 8-10 Uhr und 13-14 Uhr

Das bedeutet für Sie, dass Sie in Ihrem Kindergarten bei der jeweiligen Leiterin einen **Aufnahmeantrag** stellen müssen. Dabei werden Ihre Wünsche

erfasst. Im Anschluss daran erfolgt die Auswertung der Anmeldungen, und die jeweilige Gruppenzusammensetzung wird vorgenommen.

Ist es möglich, die von Ihnen erwünschte Betreuungszeit zu gewährleisten, erhalten Sie voraussichtlich **Ende März 2009** einen entsprechenden **Betreuungsvertrag** zur Unterzeichnung vorgelegt. Sofern es **Abweichungen** zwischen Ihren Wünschen und dem möglichen Angebot gibt, werden Sie vor Abschluss eines entsprechenden Betreuungsvertrages informiert, um **gemeinsam eine Lösung** zu finden.

Der **Vertragsabschluss** ist für die Dauer des Betriebsjahres **verbindlich**. Änderungen sind nur aus besonderem Grund möglich.

Haben Sie weitere Fragen, wenden Sie sich bitte an die zuständige Kindergartenleiterin.

Hinweise:

• **Ab 1.9.2009 stehen im Kindergarten in der Dr.-Vits-Straße wieder zwei Kindergartengruppen für jeweils 25 Kinder (insgesamt 50) zur Verfügung.**

• Die Anmeldezeit für Schulkinder sowie die erstmaligen Anmeldungen für Krippenkinder erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Sie werden rechtzeitig darüber informiert.



K I N O

Der Mondbär

Große Aufregung im Wald! Der Mond ist vom Himmel verschwunden! Es ist stockdunkel und Dachs, Frosch, Ente und Marienkäfer stolpern umher. Wo kann der Mond nur sein? Gemeinsam mit anderen Tieren machen sie sich auf die Suche. Plötzlich entdecken sie, dass in Mondbärs Haus ein helles Licht strahlt. Ja, gibt es denn so was? Mondbär und Mond sitzen einträchtig am Tisch und spielen Dame. Die Tiere sind ratlos: Der Mond muss an den Himmel zurück, und zwar sofort - nur wie? Und es kommt noch schlimmer:

Jetzt ist der Mond auch noch tief und fest eingeschlafen... Nicht einmal ein Donnerschlag kann ihn aufwecken! Da man einen schlafenden Mond nicht zurück an den Himmel bringen kann, suchen die Tiere den Sonnenvogel. Sein fröhliches Trällern weckt sie schließlich morgens alle - und bestimmt auch den Mond. Doch wo steckt der kleine Freund bloß? Der Sonnenvogel ist verschwunden. Mutig und entschlossen brechen Mondbär, Hase und Marienkäfer auf, um ihn zu suchen...

Läuft am Sonntag, 1.2., um 15 Uhr.



STANDESAMT

Sterbefälle

19.1.09 Frieda Keller, 82 Jahre
Bachstr. 4
19.1.09 Elfriede Hillerich, 85 Jahre
Altdorfstr. 19
22.1.09 Anna Seidel, 86 Jahre
Krankenhausstr. 39



GRATULATION

Wir gratulieren herzlich zum

73. Geburtstag am 1.2.
Herrn Rudolf Wollbeck, Am Stadtwald 24
77. Geburtstag am 1.2.
Herrn Nikolaus Gräbeldinger, Saarlandstraße 18
92. Geburtstag am 1.2.
Frau Anna Speer, Krankenhausstr. 39

75. Geburtstag am 2.2.
Herrn Franz Flegel, Räuschlingweg 17
76. Geburtstag am 2.2.
Frau Muezeyyen Kullukcu, Krankenhausstraße 32
70. Geburtstag am 3.2.
Herrn Hilmar Waigand, Dr.-Aloys-Schmitt-Straße 7A
79. Geburtstag am 4.2.
Frau Maria Flegel, Räuschlingweg 17
82. Geburtstag am 4.2.
Herrn Heinrich Warzel, Pestalozzistraße 15
71. Geburtstag am 5.2.
Herrn Helmut Wagner, Seeweg 14
77. Geburtstag am 5.2.
Frau Nezahat Atilmis, Waldstraße 4
71. Geburtstag am 6.2.
Herrn Mehmet Karabulut, Bahnstraße 9B

und zur Goldenen Hochzeit am 6.2. den Eheleuten Herbert und Ilse Kemmerer, Münchner Straße 35



K I R C H E N

Gottesdienste

St. Peter und Paul

Sa., 31.1. 18.30 Uhr
So., 1.2. 10 Uhr
Tel.-Nr. Pfarrer Franz Kraft: 1398804
(noch nicht im Telefonbuch)

St. Josef

So., 1.2. 9 Uhr

Martin-Luther-Kirche

So., 1.2., Kindergottesdienst 10 Uhr
A-W

Evangelische Freikirche

So., 1.2. 10 Uhr

St. Josef Mechenhard

So., 1.2. 10 Uhr

St. Karl, Streit

Sa., 31.1. 18.30 Uhr

Jehovas Zeugen

Freitags 19 Uhr
Sonntags 9.30 Uhr



N O T D I E N S T E

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr: Tel. 112
Rettungsdienst: Tel. 19222

(Notarzt, Notarztwagen oder Krankentransport) Tag und Nacht; Notfallfax für Hörgeschädigte: 06021/80622

Ärzte für Allgemeinmedizin

Wochenende Fr. 18 Uhr bis Mo. 8 Uhr;
Mi. 13 Uhr bis Do. 8 Uhr; Feiertag 18 Uhr; Vorabend bis 8 Uhr Folgetag:

Sa., 31.1.,
Dr. Daniilidis, Lindenstr. 4A, Erlenbach, Tel. 73666

So., 1.2., und Mittwoch

Dr. Decke, Goethestr. 3, Erlenbach, Tel. 4343

Hilfestellung der Vermittlungs- und Beratungszentrale der Kassennärztlichen Vereinigung: Tel. 01805/191212

Zahnärzte

Sa., So., Feiertag: 10-12 Uhr / 18-19 Uhr
Mi: 18-19 Uhr

Sa./So., 31.1./1.2., und Mittwoch

J. Barth, Lindenstr. 4, Erlenbach, Tel. 944244

Tierärzte

An Wochenenden von Freitag, 19 Uhr, bis Montag, 7 Uhr. An Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werktages.

Sa./So., 31.1./1.2.,

P. Kuhn, Höhwaldweg 34, Sulzbach, Tel. 06028/3434

Apotheken

24-std. Bereitschaft, jeweils ab 8 Uhr:
Fr: Elsava-Apotheke, Elsenfeld
Sa: Sonnen-Apotheke, Elsenfeld
So: Markt-Apotheke, Mönchberg
Sebastian-Apotheke, Großostheim-Wenigumstadt

Mo: Turm-Apotheke, Großwallstadt

Di: Apotheke am Markt, Großostheim

Mi: Linden-Apotheke, Erlenbach

Do: Römer-Apotheke, Obernburg



SOZIAL- & PFLEGEDIENSTE

Häusliche Krankenpflege

Caritas-Sozialstation St. Johannes e. V.,
Barbarossastraße 5, Tel. 10960
www.sozialstation-erlenbach.de
Ambulante Sprechstunden nach Vereinbarung. Grund- und Behandlungspflege durch qualifizierte Fachkräfte, Betreuung in der Familie. Hilfe für ältere Menschen im Haushalt, Einkaufen, Essensdienst und Mobiler Sozialer Hilfsdienst.

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Bahnstr. 22. Geöffnet: Mi. 9-12 Uhr, Tel. 9400075 o. 09371/6694920

MartinsLaden – Lebensmittel für Bedürftige

Lindenstr. 8, Di. 14-16 Uhr
Berechtigt zum Einkauf sind Menschen, die Grundsicherungsleistung oder ähnliche Bezüge erhalten. Den MartinsLadenpass erhalten Sie in der Caritas-Sozialstation, Barbarossastr. 5. Info: F. König o. F. Trützler, Tel. 10960.

Tagesstätte Ursula Wiegand

Barbarossastr. 5, Tel. 921084
www.tagesstaette-erlenbach.de
(Mo bis Fr: Gemeinsame Aktivitäten, Betreuung, Beschäftigung, Singen mit musikalischer Begleitung, Gymnastik)

Seniorenwohnstift

Krankenhausstr. 39, Tel. 950730, verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de (Pflege und Betreuung, Kurzzeitpflege, Betreuung Demenz-Kranker; Grund-

und Behandlungspflege, „Offener Mittagstisch für Jedermann“)

Bayerisches Rotes Kreuz

Tel. 0800/2755555 (kostenfrei)
(Sozialstation, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Fahrdienst, Behindertenfahrdienst, Blutspende, Erste Hilfe-Ausbildung, Kleiderkammer, Reha)

AWO-Sozialzentrum

Info: Tel. 2345 (Häusliche Krankenpflege für Alte, Kranke und Behinderte)

Mobiler Sozialer Hilfsdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe

Tel. 09371/9526-0
(Fahrdienst, Menüdienst, Hausnotruf, Sozial-, Pflegestation Johanniter-Haus)

Sozialstation Arzt Hofmann

Häckerweg 1, Tel. 200422 (24 Std. erreichbar), www.arzthofmann.de (Pflege und Betreuung zu Hause)

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. 0800/111 0111 oder 0800/111 0222 (kostenfrei)

Maschinen- u. Betriebshilfsring eV

Tel. 06024-1083 (Dorfhelferinnenstation) Leitung: Gerlinde Kampfmann



VER- & ENTSORGUNG

Gas:

Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain, Pfützenacker 18, Tel. 5085; **Störungsdienst:** Tel. 4437

Strom:

EZV Energie- und Service GmbH, Landstraße 47, Würth, Tel. 9455-0, Störungsdienst: 0171/5185592

Wasser und Abwasser: Neue Telefonnummer!

Abwasserverband Main-Mömling-Elsava (AMME), Am Wieselsweg 3, Tel. 135950, (8-16 Uhr)
Terminvereinbarung zum Austausch der Wasserzähler: Tel. 135958 (AB); 24-Std-Bereitschafts-Nr., Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung Tel 0160-96314460. Genehmigungen für die Hausanschlüsse: Städtisches Bauamt, Tel. 704-34

ABFALLBESEITIGUNG

Müllabfuhr

Montag, 2.2.: Graue Restmülltonne

Glas: Einwurf Mo bis Sa 8-20 Uhr (nicht an Sonn- und Feiertagen). Die Container werden in jedem 1. Amtsblatt im Monat veröffentlicht!

Aluminium: blaue Tonne

Batterien: gelbe Tonne (keine Autobatterien!)

Kork: Sammelsack
jeweils im ehemaligen städt. Bauhof, Rathausstraße, jederzeit

Altkleider: Container verschiedene Standorte im Ortsbereich

Grüngut: Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr; Wertstoffhof des Landkreises an der Elsenfelder Straße Tel. 06022/614367



S P O R T

Handball

Samstag, 31.1. - Main-Spessart-Halle, Sulzbach

13.45 MJD 3 - HSG Bachgau 2
15.30 MJC 1 - SG Egelsbach
17.30 WJB 2 - TSG Oberursel

Sonntag, 1.2. - Barbarossahalle, Erlenbach

13.30 MJD 4 - TV Niedernberg
15.15 MJB 3 - JSG Odenwald
17.00 MJA 2 - SG Dieburg

Sonntag, 1.2. - Valentin-Ballmann-Halle, Obernburg

12.15 MJE 1 - JSG Groß-Umstadt/Habitzheim
13.45 MJB 2 - TG Hörstein
15.30 WJA 2 - TV Bürgstadt

Sonntag, 1.2. - Main-Spessart-Halle, Sulzbach

10.00 MJE 3 - HSG Aschaffenburg 2
11.00 WJA 1 - TSG Oberursel
14.00 WJC 3 - HSG Stockstadt/Mainaschaff

Tischtennis

Sa., 31.1. – Barbarosahalle

14.00 Jungen 1 - TV Sulzbach

15.00 Jungen 3 - TTC Eichenbühl 2

17.00 Damen 1 - TTC Eichenbühl

TTC – Streitberghalle

Sa., 31.1.

19.00 Herren I - DJK Erlenbach



V E R E I N E

■ Freiwillige

Feuerwehr Erlenbach

www.ffw-erlenbach-stadt.de

Die Jungen Alten der Freiwilligen Feuerwehr Erlenbach treffen sich wieder am 2.2. um 17 Uhr am Saint-Maurice-Platz zu einer kleinen Runde. Abschluss ab 18 Uhr im „Ross“. Gäste wie immer willkommen.

■ Kreuzbund e.V. Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke

Selbsthilfegruppen für Alkohol- und Medikamentenabhängige

Die Gruppenarbeit ist eine wesentliche Form der Hilfe. Sie ist den Bedürfnissen des Menschen angepasst und bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Jeder Hilfesuchende wird vorurteilsfrei aufgenommen.

Im Landkreis Miltenberg bieten die Kreuzbundgruppen Suchtkranken, Suchtgefährdeten und deren Angehörigen Hilfe an.

Obernburg, Seniorenzentrum am Kirchplatz

montags 19.30-21.30 Uhr (Kontakt Tel.

Volleyball

Sa., 31.1. – Hermann-Staudinger-Gymnasium

14.00 Erlenbach - Röttingen

Großheubach

0173/4477770, Kuhn, oder 0160/ 4976962, Ott)

Miltenberg, Hauptstraße 60 (Franziskanerkloster) montags 19-21 Uhr (Kontakt Tel. 09371/5177 oder 09371/8169), donnerstags 19.30-21.30 Uhr (Kontakt Tel. 09371/5239)

Wörth, Kolpingssaal mittwochs 19-21 Uhr (Kontakt Tel. 0160/98461782, Sanio)

Frauengesprächskreis jeden 1. Mittwoch im Monat, 19-21 Uhr in Wörth, Kath. Pfarrzentrum, Waisenhausstraße (Kontakt Tel. 09371/4962 oder 09372/8222)

Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

■ Verein für Handel und Gewerbe

Nächste **Vorstandssitzung** am Mi., 4.2., bei Gerhard Höpfler im Büro.

■ Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Weltgebetstag der Frauen

Ökumenischer Gottesdienst, Fr., 6.3., 19 Uhr, Martin-Luther-Kirche sowie Vorbereitungstreffen Mi., 4.2., 19 Uhr.

■ Singmäuse, Pfarrei St. Josef

"Mit Don Bosco wagen - Jugend mitzutragen" - Unter diesem Motto steht der Gottesdienst am So., 1.2., 9 Uhr, in der St. Josef Kirche, den die "Singmäuse" und der Ministrantenband "Spiritus" der Pfarrei St. Peter und Paul mitgestalten.

Besonders eingeladen sind die Firmlinge und Kommunionkinder dieses Jahres. Es wäre schön, wenn Ihr schon um 8.45 Uhr da sein könntet, damit wir mit Euch zusammen ein Lied einstudieren können. Wir freuen uns auf Euch.

■ Spessartbund

Am 1.2. Tageswanderung zum Fuchsbau nach Elsenfeld. Abfahrt mit Pkw um 10.15 Uhr Ecke Linden-/Gartenstraße. Es werden wieder zwei Routen angeboten. Wanderführer W. Gaede, Tel. 4424.

Bitte an den Vorschuss für die Fahrt nach Lofer denken. 70,- Euro bar oder Raiba Erlenbach, BLZ 79690000, Kto. 3336336 „Lofer“.

■ CSU Ortsverein

Die Sitzung des Gesamtvorstandes am 3.2. um 19 Uhr findet in den Fränkischen Weinstuben statt.

Achtung - Änderung: Die gemeinsame Sitzung der CSU-Stadtratsfraktion, des CSU-Ortsvorstandes sowie aller Kandidaten der CSU-Liste für die Kommunalwahl 2008 findet am Sa., 31.1. bereits um 13 Uhr statt. Treffpunkt: Krankenhaus Erlenbach. Nochmals Hinweis auf das traditionelle **Heringessen** am Aschermittwoch, 25.2., im Tannenhof. Interessierte bitte anmelden bei B. Erhardt, Tel. 4553.

■ Barbarossafreunde

Es ist wieder soweit! Am 31.1. beginnen wir wieder mit unseren gemeinsamen Treffen in der Barbarossastr. 5. Die Türen sind ab 15 Uhr geöffnet.

■ Caritas-Sozialstation

Herzliche Einladung zum Informationsabend **MAIN-EHRENAMT, am Do., 5.2., 17 Uhr**, im Pfarrsaal St. Josef. Info Tel. 10960.

koenig@sozialstation-erlenbach.de

■ Chorvereinigung

Der diesjährige Vereinsausflug führt vom 21.-24.5. in den Harz (u.a. Goslar, Wernigerode). Alle Mitglieder und Freunde sind eingeladen. Es sind noch wenige Plätze frei. Info/Anm. bei H. Fuchs, Brückenstr. 9, Tel. 8265.

■ Gemischter Chor

Wir proben jeden Do. um 20 Uhr in der Dr.-Vits-Schule am neuen Projekt für 2009. Neue Sängerinnen und Sänger sind sehr willkommen! Hier die Infos: Konzert, So., 19. 7., 19 Uhr, Frankenhalle, Thema: "Zigeunerlieder" Op. 103 u. Op. 112 Nr. 3-6 von J. Brahms. Gemischter Chor 1948 e.V. und J. Hammer, Klavier. Gesamtleitung: Bernhard Wehle.

Der romantischen Chormusik von J. Brahms wird die echte, noch heute lebendige, feurige Musik der rumänisch-ungarischen Sinti und Roma gegenübergestellt. Dazu konnte der Gemischte Chor Herrn M. Banica gewinnen. Neben der hochvirtuosen Solovioline, dem Akkordeon und dem Kontrabass erleben die Zuhörer das Zymbal als typisches Hackbrett-Instrument der Sinti und Roma in Rumänien und Ungarn.

■ Obst- und Gartenbauverein

Wir laden unsere Mitglieder und interessierten Gartenfreunde zu einem Theorie-Schnittkurs am Mi., 11.2., 19 Uhr, im Nebenzimmer des Bürgerkellers ein. Gärtnermeister Mario Arndt erklärt anhand von Dias den fachgerechten Schnitt an Ziergehölzen. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Der praktische Teil soll im März folgen; der Termin ist jedoch witterungsabhängig und kann nur kurzfristig festgelegt werden.

■ Arbeiterwohlfahrt

www.awo-mil.de

Integrative Freizeit

Das gegenseitige Kennenlernen steht im Vordergrund einer integrativen Freizeit im Jugendgästehaus Klotzenhof der Arbeiterwohlfahrt. Willkommen sind wieder Kinder, deren Familien aus dem Ausland zu uns gekommen sind. Unser internationales Betreuersteam will dazu beitragen, dass das gegenseitige Verständnis durch gemeinsame Gespräche und Erlebnisse wächst. Je nach Wetter, stehen Schlittenfahren oder Wald-Aktivitäten auf dem Plan.

Ein besonderer Höhepunkt wird der **Besuch des Falkners Werner Becker** mit "Emma". Emma ist ein Kauz, der verletzt aufgefunden und von Herrn Becker gesund gepflegt wurde.

Es gibt Wanderungen, Lagerfeuer, Schatzsuche und Disco.

Doch haben die Kinder genug Zeit, selbst zu organisieren, sich zurückzuziehen, beim Kochen zu helfen oder auch einfach nur zu erzählen.

Alter: 1. bis 4. Klasse

Mittwoch, 25., bis Freitag, 27.2. (Faschingsferien), im Jugendgästehaus

Klotzenhof

Anmeldung: I. Kaiser, Tel. 8033 oder kv.miltenberg@bayern.awo.de

■ Turnverein

Kinderfasching am So., 8.2., von 14.30-17 Uhr in der TV-Halle am Seeweg.

Liebe Kids und Eltern, es ist mal wieder so weit. Die fünfte Jahreszeit hat schon begonnen und so veranstaltet der Turnverein mit den Elternbeiräten der Kindergärten Brückenstraße, Dr.-Vits-Straße und Fröbelstraße eine tolle Party für euch. Lasst euch überraschen durch ein Kinderprogramm mit Musik, witzigen Blödeleien und tollen Leckereien.

Bis bald und ein kräftiges Helau!

■ Radsportverein „Einigkeit“

Generalversammlung am Freitag um 19.30 Uhr im „City-Hotel“ Balonier.

■ Velo-Freunde

Monatstreffen im „City-Hotel“ Balonier am Mi., 4.2., 20 Uhr.

■ Gesang- u. Musikverein "Eintracht" Mechenhard

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Sa., 14.2., 20 Uhr, im Probenlokal Schule Mechenhard ergeht an alle Mitglieder herzliche Einladung.

Tagesordnung: 1) Begrüßung; 2) Tätigkeitsberichte a) 1. Vorsitzender; b) 2. Vorsitzender; c) Jugendbeauftragte; d) Schriftführer; 3) Kassenbericht; 4) Entlastung der Vorstandschaft; 5) Antrag auf Satzungsänderung; §10 Vorstand: Wahl eines 3. Vorsitzenden sowie §11 Vereinsausschuss: Wahl eines Veranstaltungsausschusses bis

zu 6 Personen; 6) Ehrungen; 7) Grußworte; 8) Ausblick auf das Jahr 2009; 9) Wünsche und Anträge.

■ Jagdgenossenschaft Mechenhard

Einladung zur Versammlung am Mo., 9.2., 19 Uhr, im "Frankonia-Sportheim" in Mechenhard.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers; 2. Bericht des Jagdpächters; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung; 6. Neuwahlen; 7. Pachtverlängerung; 8. Aussprache, Wünsche und Anträge.

Zu dieser Versammlung ergeht an alle Mitglieder herzliche Einladung.

**Für die Richtigkeit der Vereinsnachrichten
sowie der Anzeigen übernimmt
die Stadt Erlenbach a. Main keine Verantwortung.**